



# Baunit PowerFlex



<b>Produkt</b>	Faserarmierter, Verarbeitungsfertiger, pastöser, organisch gebundener, elastischer Unterputzmörtel (Spachtelmasse) für das Baunit Wärme-dämmverbundSystem ECO. Geprüft nach ETAG 004.
<b>Zusammen- setzung Eigenschaften</b>	Organische Bindemittel, Aramid-Spezial-Fasern, Sande, Zusätze.  Unterputzmörtel für außen. Wasseraufnahmehemmend und gut verarbeit-bar.
<b>Anwendung</b>	Zum Bewehren von Baunit FassadenDämmplatten ECO und Baunit Fas-sadenDämmplatten ECO <b>plus</b> , sowie zur Renovierung von Wärmedämm-verbundsystemen.  <b>Nicht zum Kleben von FassadenDämmplatten und weder zum Kleben noch zum Spachteln von SockelDämmplatten XPS TOP geeignet!</b>
<b>Technische Daten</b>	Größtkorn: 0 – 1,0 mm Dichte: ca. 1800 kg/m <sup>3</sup> Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ : 0,7 W/mK Dampfdiffusions-widerstandszahl $\mu$ : ca. 100 $s_d$ -Wert: 0,3 m (bei 3 mm Schichtdicke) Nennstärke: 3 mm, 5 mm Verbrauch: bei 3 mm: ca. 4,0 – 5,0 kg/m <sup>2</sup> bei 5 mm: ca. 6,0 – 7,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Qualitäts- sicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.
<b>Einstufung lt. Chemikalien- gesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicher-heitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) un-ter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Lieferform</b>	Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg
<b>Hinweise zum Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserab-weisend frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach der ÖNORM B 6410 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
<b>Verarbeitung</b>	Baunit PowerFlex mit langsam drehendem Rührwerk vor gebrauch durch-mischen.  <b>Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baunit Verarbeitungsricht-linie WDVS.</b> Ergänzend ist folgendes zu beachten:

**Unterputz:** Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baunit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet.

Es ist kein Baunit UniPimer/ Premium vor dem Auftragen der Endbeschichtung erforderlich.

**ACHTUNG!** Baunit PowerFlex kann bei Mindestdicke 3 mm einlagig verarbeitet werden. Bei Mindestdicke 5 mm ist 2-lagig zu arbeiten, wobei die maximale Schichtdicke je Lage 3 mm betragen darf. Zwischen den einzelnen Putzlagen ist eine Standzeit von mind. 4-5 Tagen<sup>1)</sup> einzuhalten

## **Hinweise und Allgemeines**

Baunit SilikatTop ist nicht als Endbeschichtung geeignet.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 4-5 Tagen<sup>1)</sup> einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

1: Bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

## **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.